Freitag, 12.04.2019

Referent: Detlef Bimboes

Pipeline unter Feuer! Warum Nord Stream 2 verhindert werden soll

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Die im Bau befindliche Gaspipeline Nord Stream 2 wird seit Jahren von den USA, osteuropäischen Staaten aber auch von deutschen Politikern aus FDP, Grünen und der CDU scharf kritisiert. Als Argument dafür wird eine übergroße Abhängigkeit Europas von Russland und seinen Gasvorkommen angeführt.

Die Europäische Union hat sich inzwischen auf die Seite der Gegner von Nord Stream 2 gestellt. In der vorgesehenen EU-Regelung für den Gasbinnenmarkt soll ausgeschlossen werden, dass der Lieferant des Gases gleichzeitig auch die Pipeline betreiben darf. Das würde aber das Projekt unwirtschaftlich machen.

Was sind die strategischen Hintergründe dieses Konflikts? Und was würde ein Scheitern des Projekts für die Energieversorgung Westeuropas bedeuten?

Darüber diskutieren wir am Freitag, dem 12. April 2019, 19.00 Uhr, im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 Euro

Download des Referats von Detlef Bimboes (123,4 KiB)

Referent:

Detlef Bimboes

Er ist 1946 geboren und von Beruf promovierter Diplombiologe. Von 1979 bis 2008 war er beruflich in der Agrar- und Umweltverwaltung tätig. Er ist Mitglied der Ökologischen Plattform der Partei DIE LINKE und lebt in Berlin.